

Nebel und Ventilatoren

Ventilatoren und Nebelmaschinen werden in der Veranstaltungstechnik kombiniert, um Nebel gleichmässig im Raum zu verteilen und die Sichtbarkeit von Lichteffekten zu erhöhen. Für professionelle Ergebnisse müssen jedoch bestimmte Einrichtungsregeln beachtet werden, um Schäden an der Technik und vorzeitiger Verschleiss zu vermeiden.



Arten von Ventilatoren für Nebel

Ventilatoren aus dem Baumarkt: Oft ausreichend für kleine Hallen. Sie sind günstig (ca. 30–40 €), aber bei intensivem Einsatz weniger langlebig.



Spezial-Windmaschinen (z. B. Antari, Eurolite): Diese sind robust, oft DMX-gesteuert und liefern eine höhere Luftleistung (bis zu 3000 m³/h). Sie sind unverzichtbar für grosse Hallen, um den Nebel schnell „nachzulegen“.



Wichtige Einrichtungsregeln

Kein direkter Durchfluss!: Nicht direkt vor dem Auslass der Nebelmaschine stellen – der Ventilator sollte den Nebel von hinter der Maschine in Richtung des Zielbereichs drücken. Der Nebel darf niemals direkt durch den Ventilator geblasen werden. Das Kondensat und die Fluidreste versifft den Ventilator schnell, führen zu Rostschäden und reduzieren die Standzeit des Nebels.

Korrekte Positionierung: Stelle den Ventilator schräg daneben, über oder unter die Nebelmaschine. So wird der Nebel sanft in die gewünschte Richtung gedrückt, ohne die Maschine selbst zu belasten.

Die Faustregel lautet: 0,5–1 Meter hinter der Nebelmaschine aufstellen. So schiebt der Ventilator den bereits ausgeformten Nebel vorwärts, ohne die initiale Nebelbildung zu stören oder Kondensat direkt in die Lüfterblätter zu blasen.

Schräg oder seitlich positioniert, nicht frontal – so wird der Nebel gleichmässig verteilt, ohne dass die Maschine „verstopft“.

Je nach Raumgrösse kann der Abstand variieren: In grossen Hallen mit leistungsstarken Windmaschinen (z. B. JEM Air Force 1) funktioniert auch ein etwas grösserer Abstand, da die Luftleistung höher ist.

Praktischer Tipp aus der Praxis: Den Ventilator leicht nach oben oder seitlich neigen, damit der Luftstrom den Nebel in einem breiten Bogen über die Bühne oder Tanzfläche verteilt, statt ihn in einen engen Strahl zu pressen.

Fazit

Für Bühneneffekte, Lasershow oder Clubs ist eine professionelle Windmaschine in Kombination mit einer Nebelmaschine die beste Wahl. Achten Sie darauf, den Ventilator nicht direkt vor der Ausstossöffnung zu platzieren, um die Lebensdauer Ihrer Geräte zu maximieren.